

Transkription von Stadtbucheintrag HBS 1456c

Ort, Datierung: Halberstadt, 1456-12-03

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, A 16

In de(m)me Name(n) Goddes Amen In dem(e) Jare na (cristi) gebort vnsz(es) her(e)n veýrteynhundert iar In dem(e) Seszvn(n)dveff=/tegesten Jare In der veýrden Iudictien ? des dridden dag(hes) des mant(e) decemb(ris) tho tome(n) ? dagh(e) edd(er) dar bý / des aller(e)n hilgest(e)n in god vaders vnd(e) here(n) he(re)n calistri von godd(es) gnade(n) des veyrden paüest(es) synes pawes domck(es) / in dem(e) ander(e)n Jare Is vor mek Arnold(e)n openbar(e)n schriuer vnd(e) dusse(es) nageschreuen(en) tughe Jegenwerdicheit ge=/kome(n) de bescheýden Egeling(es) brunsrod(e) volmechtich¹ gemaket vo(re) dem(e) Ersame(n) Rade der Stad tho halb(e)r(stadt) vn(n)d hefft / mek in býwesende dusser nageschreuen(en) tughe Jegenwerdicheit geseh(e)n laten lesen vnd(e) hore(n) eyne(n) open(en) besegeld(e)n ? / breff ledegansz vnd(e) vnvorserd myt schriffte(n) vpp(e)game(n) geschreue(n) vnd(e) besegelt mýt twen grote(n) anhangheden(en) / Jngesegel(e)n mýt gelem(e) wasse dat sek nú von olders wegen(e) hadde vorverüet ? so dat dat wasz ichtesweswz wit=/lechtich geworden wasz In dem(e) eyne(n) sigille dat langlechtich was stoýt eyne bylde vnd(e) eyne siburio vnd(e) hadde / beneden vnd(er) den vóten twe kleýne schilde der wapen(e) von olders wegh(e)n nicht wol enekonde bekenne(n) vnd(e) de / v(m)meschrifft des sigilles helt Sigill(e)n Ernesti epi() halb(e)r(stadt) Sund(er) dat ander Sigil was seuwolt dar stot Inne / eyne bylde Sunte Steffens dat sek geneget hadde uppe de kný vnd(e) hadde in d(er) hand eyne(n) Staff dar vppe stót ey(n) / cruce mýt eyne(em) vane(n) vnd(e) so oppenbarde sek in dem(e) sulue(n) Sigille ey(n) hand vth eyne(er) wolke(r) ? nicht verne vo(re) dem(e) / houede Sunte Steffan(us) Sunder de schrifft v(m)me dat Sigil ludede also(s) Sigillu(m) Capituli cccc^o halb(erstedischer) Vnde mek von / macht wegh(e)n des vorgena(n)t(en) Rades gebeden den breff tho brýnge(n)de in eyne oppenbar(e) schrifft vnd(e) Instrume(n)t / Vnd(e) dusse breffe inhelt von worde(n) tho worden vnd(e) ludde alsus De Ernst von goddes gnade(n) vnd(e) des stols / tho Rome gnaden Bisschop tho halb(e)r(stadt) bekenne(n) in dussem(e) breue dat wý mýt wulbort vnd(e) wytschop vnd(e) mýt / rade vnses Capittels vnd(e) vnses getruwe(n) rades vnsen leue(n) getruwe(n) dem(e) Rade vnd(e) den borger(e)n gemeyne vnser / Stad tho halb(e)r(stadt) gesat hebben vnd(e) sette(n) myt krafft dusses breues vnse wertlike gerichte vnd(e) de(n) tolle(n) by(n)ne / der gena(n)ten vnsz(e) stad tho halb(e)r(stadt) vnd(e) vnse vorwerk dar sulues vor teýn lodighe Marck vnd(e) hundert halb(e)r(stedischer) / wychte wýtte vnde wory(n)ghe dar vor se vnsz hinreke kokerbeke(n) vnd(e) de geüangene(n) de myt om(m)e / geuange(n) worden de tho orer hand gelouet hadden geantwortet hebb(e)n also dat se vns de richte Benome(n) / schullen alle Jar vp Sunte walpurg(is) dach mu(n)tliken(e) edd(er) in ore(n) breue(n) also eyne sedde vnd(e) wonheit / wente her tho gewesen is de schulle wý denne vnd(e) wyllen on stedigen(e) vnd(e) setten also wý den erbenomede(n) / vnsen leue(n) getruwe(n) vnde vnser Stad dat vore vorbroret hebben vnd(e) de schulle(n) vnsz dar tho swere(n) in / allermate alse se vnsen vorvare(n) selger ? dechnisse vn(n)d(e) vnsz wente her tho gedan hebb(e)n ane den artikel vn(n)d / punct wat dar des Jarsz vor valt den schulle(n) se als(us) swere(n) dat se dat de(m)me vorbena(n)ten rade antworten / wyllen vnd(e) schullen des gerichtes vorwerkes tolleren vorge(n)an(t(er) myt al ore(n) tho behorýnge(n) roweliken / bruken vnd(e) dat vpname(n) so dat wý noch vnse Nakomelinge edd(er) vnse vorgescreue(ne) Capittel se neý/nerleýe wys dar anne hýnder(e)n wyllen noch en schulle(n) Ok so erloue wý dem(m)e g(e)nante(n) Rade vnser Stad to halb(erstadt) dat

se an dem vorbenomeden vnsem vorwercke vorbūwe(n) moge(n) drittich lodige marck vnde / dar
 enbouen nicht mer Se endedent denne myt vnser edd(er) vnsz(er) nakomelinge wulbort vn(n)d wýllen
 / Ok so moghe wy vnse nakomelinge edd(er) vnse Capittel wan neyn Bysschop enwere vnse gerichte /
 Tollen vnd(e) vorwerck ergena(n)t wedd(er) losen von on welke tyt iares we wyllen vor teyn lodighe
 marck / vn(n)d hundert witte werýnghe vn(n)d wýchte also vorgeschreue(n) steýt dat scholde wy on
 auer on ey(n) verdendel / Jarsz vor(e) wette(n) late(n) vn(n)d hedden denne de genant(en) Rad vnsz
 vorbenomede(n) stad tho Halb(e)r(stad) de drittich lodige / marck edd(er) mer myt wulbort vn(n)d
 wýlle(n) also vorbescreue(n) steýt an dem(e) genant(en) vnsem(e) vorwercke vorbūwet / dat twene
 vnser dompher(e)n vn(n)d twene vthe dem(e) Rade dat erkente(n) dat dat geld odd(er) wat dar
 enboue(n) myt wýlle(n) / dar a(n)ne vorbuwet we(re) Dat scholde wý on myt den vorbenomede(n)
 teyn lodige(n) marcke(n) vn(n)d hundert gensliken vn(n)d alwedd(er) / geue(n) vn(n)d wenne wy dat
 gedan hebb(e)n So schulle(n) se vns v(n)sen nakomeli(n)ghe(n) edd(er) vnsz(en) Capittel icht ney(n)
 Bysschopene / were vnse vorbenōmede gerichte Tollen vn(n)d vorwerck myt de(m)me buwe dat dar
 denne vppe stūnde vn(n)d mýt / al oren thobehoringe(n) also wy on dat gesat hebben leddich fry
 vn(n)d losz wedd(er) antwerde(n) ane geüerde vnde / alle breue de vnse voruare(n) selger dechnisse
 vnd(e) wy deme vorbenomede(n) Rade vnde den borger(e)n vnser vor/geschreue(nen) Stad to
 Halb(e)r(stad) gegeuen hebb(e)n schulle(n) by oren wullen mechten bliuen So dat de myt dussem
 breue / schulle(n) geuestent sýn vn(n)d nicht vorbreke(n) dat wý bysschop Ernst(e) ergena(n)t vnse
 nakomelinge vn(n)d vnse / Capittel icht ney(n) Bisschop we(re) alle dusse vorgeschreue(ne) stücke mýt
 enander vn(n)d eyn itlich besunder schulle(n) / vnd(e) wýlle(n) stede vnd(e) ganz halden Dat geloue
 wý in guden truwe(n) den vorgena(n)ten vnsen leue(n) getruwe(n) dem(e) / Rade vn(n)d borger(e)n
 gemey(n)ne vns(er) vorgeant(en) Stad Halb(e)rstad vn(n)d hebbet on des tho bewysinge geue(n)
 dussen breff / besegelt myt vnsen grote(n) anghengende(n) Ingesegele Vn(n)d we Albrecht Schencke
 kelner de eldere / Goswýn von adenstede scholmest(ere) tho dem(m)e dome tho Halb(e)r(stad)
 Nicolaus stuue prouest tho Sunte Bonifacio / vn(n)d dat Capittel gemey(n)ne des vorgena(n)te(n)
 goddeshus(es) tho Halb(e)r(stad) bekenne(n) In dussen Gegenwerdige(n) breue / dat alle dusse
 vorgeschreue(n) stücke vnd(e) ey(n) iowelk besunder gescheyn syn mýt vnsem(e) gude(n) wýlle(n)
 witschop wul=/bort vn(n)d Rade vn(n)d hebb(e)n des tho orkunde vnses vorgeschreue(nen) Capittels
 grote Ingesegel by dat Inge=/segel vnses vorgena(n)t(en) her(e)n here(n) Ernstes Bysschopes tho
 halb(e)r(stad) gehang(en) late(n) an dussen breff de gegeue(n) is / Na goddes bord Drýtttheynhundert
 jar in de(m)me Dre vndenegentegesten Jare des Donnerstag(e) all(er) negest na / Sunte Laurentij
 Daghe des hilgen mertelersz Dýt isz gescheyn in býwesende dusser tughe also Nycolai / schriuers
 Symon stegelers clerike(n) Halb(e)r(stedischer) bysschop domes de hyr to synt worden geesschet
 vn(n)d ge=/ropen to tuchnisse aller vorberorder stücke / Vnde ek arnoldus Mysschel ey(n) clerich
 mensches býsscopdomes von keyserlike(r) macht / eyn openbar schriu(er) wente ek myt dussen
 vorgeschreue(n) tüge(n) Gegenwerdich gewesen / býn vn(n)d alsodane(n) breff to trassumere(n)de ?
 vn(n)d tho bryngende in eyne oppenbare(n) schrifft / angeropen vn(n)d gebeden byn dat alle dusse
 dýng also gescheen vormek vn(n)d in bý=/wesende duss(er) gnant(en) tughe So hebbe ek dusse schrifft
 myt myn(er) eygen(er) hand ge=/schreue(n) vn(n)d vorteke(n)t myt mynem(e) wontlike(n) tekene(n)
 vn(n)d name(n) tho grote(ren) / geloue(n) vn(n)d tuchnisse alle dusser vorgeschreue(nen) stücke /
 Arnoldus Mýsschel

¹ auch als wlmechtich lesbar